

The logo graphic for PROXESS 10 features a large, stylized 'X' formed by overlapping blue and green geometric shapes, resembling a double arrow or a stylized 'Z'. The background is a gradient from blue on the left to green on the right.

PROXESS 10

© PROXESS GmbH

DOKUMENTATION

IMPORT SERVER SETUP

Stand: PROXESS 10

Inhaltsverzeichnis

PROXESS Import Server Setup	1
Über den PROXESS Import Server	1
Aufgaben des PROXESS Import Server (ehemals PROXESS Cold Converter)	1
Aufgaben des PROXESS Import Server Setup	1
Einstellungen	2
Einstellungen im PROXESS Import Server Setup	2
Copyright-Informationen	5

PROXESS Import Server Setup

Über den PROXESS Import Server

Aufgaben des PROXESS Import Server (ehemals PROXESS Cold Converter)

Der PROXESS Import Server liest eine Textdatei (Spoolfile o. ä.) aus und übersetzt diese in reinen ANSI-Datensatz. Hierbei werden u. a. Zeichensätze konvertiert und "Escape Sequenzen" des Druckers gefiltert. Im zweiten Schritt erkennt er Dokumenttypen und zugehörige Indexfelder, wie z. B. einen Kundennamen (=Indexfeld) in einer Ausgangsrechnung (=Dokumenttyp). Um diese Items erkennen zu können, muss ein Dokumenttyp in einer formalen Sprache, die einer "kleinen" Programmiersprache sehr ähnlich ist, beschrieben werden. Diese Steuerungsdatei wird Coldscript genannt.

Aufgaben des PROXESS Import Server Setup

Nach der Installation von PROXESS können Sie das PROXESS Import Server Setup aus der PROXESS-Programmgruppe starten. In diesem Programm erfolgen alle wichtigen Basiseinstellungen für die Verarbeitung von Daten mit dem PROXESS Import Servers.

Einstellungen

Einstellungen im PROXESS Import Server Setup

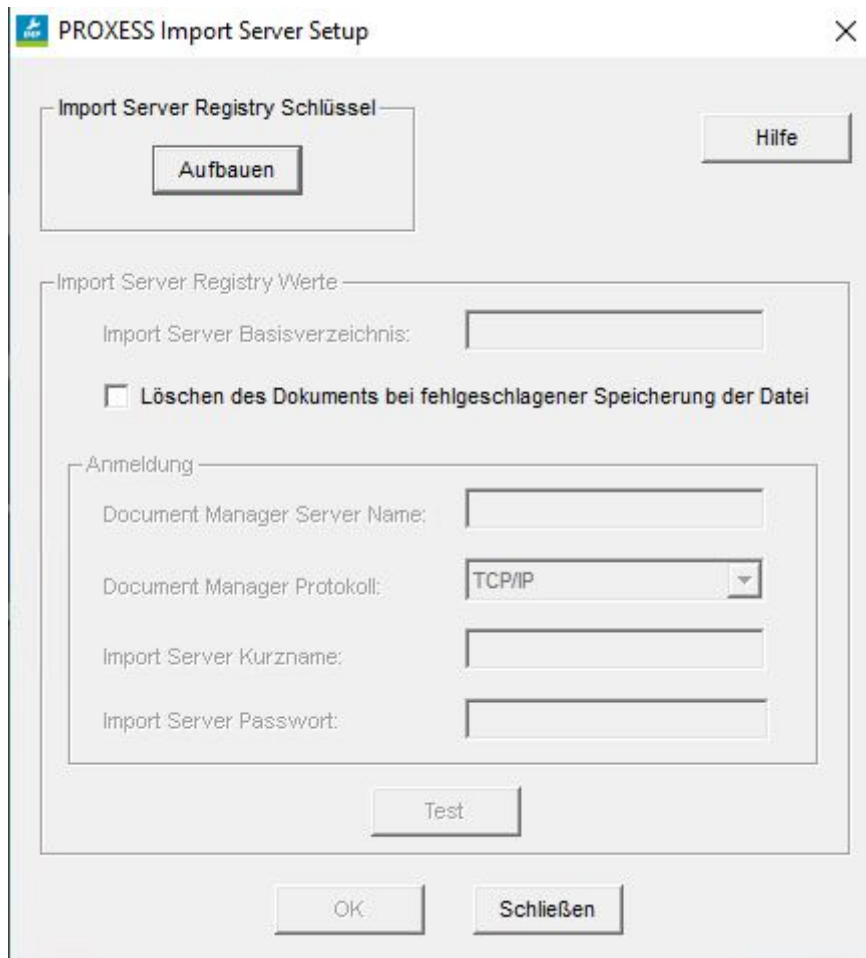


Abb.: Dialogfenster nach dem Start des Programmes PROXESS Import Server Setup

Wählen Sie zunächst den Befehl **Aufbauen**, um die PROXESS Import Server Registry-Schlüssel lokal auf dem Computer erstellen zu lassen. Diesen Befehl müssen Sie einmalig nach der lokalen Installation des PROXESS Import Servers auf dem jeweiligen Computer ausführen.

Machen Sie nun die Angaben zu den Registry-Werten:

Import Server Basisverzeichnis

Arbeitsverzeichnis, in dem die Importdaten zur Verarbeitung abgelegt werden. Dieses Verzeichnis muss existieren. (z. B. c:/coldbasis)
Alternativ kann das Basisverzeichnis auch direkt in den

	Programmaufrufbefehl integriert werden. Ein dort eingetragenes Verzeichnis hat Priorität.
Löschen des Dokuments bei fehlgeschlagener Speicherung der Datei	Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Dokumente trotz fehlgeschlagener Speicherung aus dem Basisverzeichnis des PROXESS Import Servers gelöscht werden sollen.
Anmeldung	
Document Manager Server Name	Netzwerkname des Rechners bzw. IP-Adresse, auf dem das PROXESS-System installiert ist. Bei verteilten Systemen wird hier Rechnername des Document Managers angegeben.
Document Manager Protokoll	Netzwerkprotokoll, mit dem dieser Rechner erreichbar ist. (z. B. TCP/ IP)
Import Server Kurzname	Geben Sie den Benutzernamen an, mit dem der PROXESS Import Server sich am PROXESS System anmeldet um Daten zu importieren. Sinnvollerweise wählen Sie hier einen bezeichnenden Benutzernamen wie z. B. Import Server, mit dem Sie später Systemmeldungen entsprechend auch zuordnen können. Der Benutzername muss in der PROXESS-Benutzerverwaltung zuvor angelegt worden sein.
Import Server Passwort	Mit diesem Passwort meldet sich der PROXESS Import Server am System an. Das Passwort muss mit dem Passwort der Benutzerverwaltung übereinstimmen.

Ihre Angaben zur Anmeldung können Sie durch den Befehl **Test** überprüfen.

Erst mit dem Befehl **OK** werden die hier gemachten Einträge in die lokale Registry des Computers übernommen.

Copyright-Informationen

PROXESS hat jede Anstrengung unternommen, um die Vollständigkeit, Genauigkeit und Aktualität der in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu gewährleisten. Inhaltliche Änderungen dieser Dokumentation behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

PROXESS haftet nicht für technische Mängel in dieser Dokumentation. Außerdem übernimmt PROXESS keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Die Dokumentation enthält eigentumsrechtlich geschützte Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte sind geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von PROXESS darf diese Dokumentation weder vollständig noch in Auszügen übersetzt, verbreitet, kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.

Die in dieser Dokumentation beschriebene Software unterliegt einem Lizenzvertrag. Nutzung und Vervielfältigung sind nur im Rahmen dieses Vertrags gestattet.

Alle erwähnten Softwareprodukte sind Warenzeichen der jeweiligen Herstellerfirmen.

PROXESS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der PROXESS GmbH.